

Presseinformation

Gemeinsame Pressemitteilung der Hochschule Heilbronn und der HIS GmbH:

Hochschule Heilbronn verbessert Qualitätsmanagement mit HIS

„In den letzten Jahren hat die Hochschule Heilbronn bereits verschiedene anerkannte und weit verbreitete Instrumente zur Qualitätssicherung eingesetzt“, erläutert Prof. Dr. Rainald Kasprick, Prorektor für Studium, Lehre und Qualitätssicherung. „Nun sollen sie in ein ganzheitliches, auf konsentierten Zielen basiertes Gesamtsystem des Qualitätsmanagements integriert werden.“ Die HIS Hochschul-Informations-System GmbH entwickelte dazu ein Modell für das weitere Vorgehen.

Innerhalb eines sechsmonatigen Projekts verschaffte sich die HIS GmbH an der Hochschule Heilbronn (HHN) zunächst einen Überblick über die vorhandenen Qualitätsvorstellungen und -ziele sowie über die eingesetzten Instrumente und Verfahren. Hierzu führte HIS eine Reihe von Interviews mit der Hochschulleitung, mit Dekanen, Prodekanen und Mitarbeiter(inne)n der Fakultäten sowie aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung, aber auch mit Lehrbeauftragten und einzelnen Studierenden. Zudem berücksichtigte HIS bereits vorhandene Ergebnisse aus Qualitätsdatenerhebungen und legte einen besonderen Fokus auf ausgesuchte Prozesse wie die Semester- und Prüfungsplanung sowie das Lehrbeauftragtenmanagement.

„An der Hochschule Heilbronn gibt es bereits eine Vielzahl vorhandener Aktivitäten und Ansätze des Qualitätsmanagements“, kommentiert Birga Stender, stellvertretende Leiterin des Arbeitsbereichs Hochschulmanagement bei HIS. „Positiv hervorzuheben ist dabei, dass eine Grundeinigkeit insbesondere bei den Zielsetzungen im Hinblick auf die Ergebnisqualität vorhanden ist.“ HIS empfiehlt der HHN, das Qualitätsmanagement-System auf dieser sehr guten Grundlage weiterzuentwickeln.

Insgesamt schlägt HIS ein Modell aus fünf Schritten vor. Dabei geht es zunächst darum, die Zieldimensionen in einem Gegenstromverfahren zwischen Hochschulleitung und Fakultätsleitungen zu schärfen. Vorhandene Instrumente des Qualitätsmanagements (QM) sind im Hinblick auf ihre Passung zu den definierten Qualitätszielen zu revidieren und weiterzuentwickeln. Drittens sind die Verantwortlichkeiten für das QM in Rollenbeschreibungen genauer zu definieren.

HIS Hochschul-Informations-System GmbH
Goseriede 9
30159 Hannover
Postfach 29 20
30029 Hannover
Telefon +49 (0) 511 1220-0
Telefax +49 (0) 511 1220-250
www.his.de

20. Juli 2011
Seite 1 von 2

Nähere Auskünfte:

Margit Buschle
Hochschule Heilbronn
Tel.: 07131 504-452
E-Mail: buschle@hs-heilbronn.de

Dr. Susanne In der Smitten
HIS GmbH
Tel.: 0511 1220-362
E-Mail: smitten@his.de

Birga Stender
HIS GmbH
Tel.: 0511 1220-141
E-Mail: stender@his.de

Pressekontakt:

Heike Wesener
Hochschule Heilbronn
Tel.: 07131 504-499
E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de

Theo Hafner
HIS GmbH
Tel.: 0511 1220-290
E-Mail: hafner@his.de

Dabei ist zu bestimmen, wer für die Ableitung von Konsequenzen aus den erhobenen Daten zuständig ist und wie sich Verbindlichkeit herstellen lässt. Geklärt werden muss auch, wie die Hochschule wirksam Anreize für eine Beteiligung am Qualitätsmanagement setzen kann und ob und wie z. B. besondere Qualitätsleistungen belohnt werden sollen. Eine intensive Kommunikation und eine Erhöhung der Transparenz von Zielen, Verfahren und Daten sollten die gesamte Implementation begleiten und tragen zur Förderung der Qualitätskultur bei.

„Bei der weiteren Ausgestaltung ist den besonderen Rahmenbedingungen der Hochschule Heilbronn Rechnung zu tragen“, erläutert Dr. Susanne In der Smitten, Leiterin des Projekts bei HIS. „Dazu gehört, dass die Hochschule aufgrund ihrer drei Standorte und der vielfältigen Studiengänge in besonderer Weise durch Dezentralität und Heterogenität gekennzeichnet ist.“ HIS schlägt darum ein System abgestufter Verantwortlichkeiten vor, in dem die Hochschulleitung sich auf prioritäre Ziele für die Hochschule insgesamt konzentriert und es den Fakultäten möglich bleibt, zusätzliche fakultätsspezifische Ziele zu verfolgen. Die Fakultätsebene soll insgesamt gestärkt werden, die Ebene der Studiengangsverantwortlichen aber weiterhin eine wichtige Säule der operativen Qualitätssicherung bleiben.

Damit knüpft das Modell an den erreichten Status quo an und entwickelt ihn fort. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Informations- und Kommunikationsströme zwischen den verschiedenen Ebenen zu legen. Dies wurde im Rahmen der Abschlusspräsentation von HIS vor der Dekanerunde der Hochschule Heilbronn in der letzten Juniwoche akzentuiert. Das Treffen war zugleich der Auftakt für die weitere hochschulinterne Diskussion und Umsetzung der ausgesprochenen Empfehlungen.

Nähere Auskünfte:

Margit Buschle, Hochschule Heilbronn
Tel: 07131 504-452
E-Mail: buschle@hs-heilbronn.de

Dr. Susanne In der Smitten, HIS GmbH
Tel.: 0511 1220-362
E-Mail: smitten@his.de

Birga Stender, HIS GmbH
Tel.: 0511 1220-141
E-Mail: stender@his.de

Pressekontakt:

Heike Wesener, Hochschule Heilbronn
Tel.: 07131 504-499
E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de

Theo Hafner
Tel.: 0511 1220-290
E-Mail: hafner@his.de